



Auf 65 Jahre Ehe durften die Geschwister Irene und Gottfried Schossig aus der Gemeinde Wiesbaden am 10. Juli 2020 zurückblicken. Die Segenshandlung verschob sich durch die Corona-Beschränkungen - und wurde nun am 29. November durch Apostel Opdenplatz durchgeführt.

Ursprünglich war für den 12. Juli die Segensspendung zu diesem besonderen Hochzeitsjubiläum vorgesehen. Als dies die Beschränkungen durch die Pandemie im Gottesdienst mit der Gemeinde nicht zuließen, verschoben die Jubilare den Termin - in der Hoffnung auf eine Verbesserung der Situation. Beiden war es jedoch wichtig, den Segen noch in diesem Jahr zu erhalten. Nachdem sich keine Verbesserung der Lage abzeichnete, baten sie schließlich um Spendung des Segens im engsten Familienkreis.

Nun wurde die Segenshandlung am 21. November nachgeholt. Im kleinen Saal der Kirche in Wiesbaden erlebten zehn Glaubensgeschwister einen kurzen Gottesdienst mit Segensspendung. Apostel Gert Opdenplatz gab den Ehejubilaren ein Wort aus Sprüche 10, 28 mit auf den weiteren gemeinsamen Weg: „Das Warten der Gerechten wird Freude werden.“

Zu Beginn des Gottesdienstes griff der Apostel den Gedanken der Treue aus dem Eingangslied auf. Er beschrieb die unverbrüchliche Treue Christi zu uns und stellte dem eisernen Hochzeitspaar das Zeugnis aus, dass ihre Treue zu Gott auch in schwierigen Situationen nie nachgelassen habe.

Ergänzend sei erwähnt, dass die Geschwister Schossig in den 65 gemeinsamen Jahren in verschiedenen Wiesbadener Stadtgemeinden segensreich mitwirkten – u. a. in Chor und Orchester, Priester Schossig auch als Seelsorger.

Mit Bezug auf das Bibelwort stellte der Apostel das Warten auf die Wiederkunft Christi in den Mittelpunkt des Gottesdienstes. Diese Erwartung dürfe nicht abnehmen; sie solle Kraft in jedem Tag geben. Jedem Tag, an dem man sich nicht mit der Wiederkunft Christi beschäftige, würde etwas Wichtiges fehlen. Mit dem Warten auf die Wiederkunft Christi und auf unsere Zukunft hätten wir die Garantie, zur ewigen Freude zu kommen.

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls übermittelte Apostel Opdenplatz den erbetenen Segen Gottes. Auch wenn es ein außergewöhnlicher Rahmen im kleinen Kreis war, die Freude und Dankbarkeit von Priester i. R. Schossig und seiner Frau für den empfangenen Segen war deutlich spür- und sichtbar.

19. Dezember 2020

Text: Hans-Dieter Laux

Fotos: Hans-Dieter Laux

